

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Kaufbeuren, den 1. December 1865.

[2012.] Geehrter Herr College!

Hiermit mache Ihnen die ergebenste Anzeige, dass ich meine hiesige Buchhandlung, welche ich vor 15 Jahren hier neu gegründet habe, am 1. October an

Herrn Georg Mayr

von hier ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Alles was Sie bis zum 30. September l. J. geliefert haben, gehört auf mein Conto, Herr Mayr wird Ihnen einen specificirten Auszug von seiner Uebnahme mittheilen, der Sie treffende Saldo wird in nächster Messe von mir gezahlt werden.

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich solches auf meinen Nachfolger, der mit hinreichenden Mitteln versehen ist, gütigst übergehen zu lassen.

Ich werde mir erlauben, Ihnen von meinem neuen Wirkungskreis binnen kurzem ein Circular zu überreichen.

Hochachtungsvollst

G. A. Reichel.

Kaufbeuren, den 1. December 1865.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung des Herrn G. A. Reichel beehre mich Sie ergebenst in Kenntniss zu setzen, dass ich, nach erlangter Concession, dessen Buch- und Kunsthandlung seit 1. October ohne Activa und Passiva übernommen und von jetzt ab unter der Firma

Georg Mayr

fortführen werde.

Kaufbeuren, meine Vaterstadt, mit wohlhabender Umgegend ist bereits vielen der Herren Verleger als ein fruchtbares Feld für den Buchhandel bekannt und bieten mir ausserdem zahlreiche, für unser Geschäft einflussreiche Bekanntschaften, die genaueste Kenntniss meines Wirkungskreises — bei Umsicht und Thätigkeit, verbunden mit hinreichenden Geldmitteln — gegründete Aussicht auf günstigen Erfolg meines Unternehmens.

Seit vierzehn Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, war ich bestrebt, mir die zum Betriebe eines eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, und bitte hierüber nachstehende Zeugnisse meiner früheren Herren Prinzipale in Augenschein zu nehmen.

Durch strenge Ordnung, ehrenhafte Geschäftsführung und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich mir Ihr Vertrauen zu erwerben und zu erhalten wissen, und bemüht sein, unsere Verbindung zu einer angenehmen zu machen.

Ich bitte mir gef.

Conto zu eröffnen, resp. offen zu erhalten,

und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Commissionen hatten die Güte ferner zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Franz Wagner,

für Stuttgart: Herr Paul Neff,

für Augsburg: Herren Lampart & Co.,

welche stets mit Cassa versehen sind, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Ueber die vom Reichel'schen Commissions-Lager übernommenen Artikel werde ich Ihnen demnächst specificirten Auszug ertheilen und erbitte mir Ihre Genehmigung, dieselben auf mein Conto zu übertragen, sowie ich bitte, alle vom 1. October ab an Reichel gemachte Sendungen meinem Conto zu belasten.

Sollten Sie wider Erwarten nicht geneigt sein, meine Bitte zu erfüllen, so bitte um sofortige Nachricht und werde ich dann sogleich remittiren.

Nova erbitte ich mir in zeither gewohnter Anzahl, indem ich noch schliesslich bitte, von meiner Unterschrift gef. Vorwerkung zu nehmen, empfehle ich mich mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Georg Mayr.

Wird zeichnen:

Georg Mayr.

Atteste.

Lehr-Zeugniss. Herrn Georg Mayr von hier, welcher während einer Reihe von vier Jahren, nämlich vom 1. October 1851 bis 1. October 1855 in meiner Handlung gelernt, ertheile ich hierdurch mit Vergnügen das Zeugnis, dass er sich in diesen Jahren mit Liebe dem Geschäfte gewidmet und die zum praktischen Buchhandel nöthigen Kenntnisse erworben hat. Ich habe mir die gewisse Ueberzeugung verschafft, dass er ein streng rechtlicher, dienstwilliger, thätiger und rein moralisch guter junger Mann ist, den meine aufrichtigsten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten und den ich meinen Herren Collegen angelegentlichst empfehle.

Kaufbeuren, den 1. October 1855.

Gust. Ad. Reichel.

Herr G. Mayr aus Kaufbeuren hat vom 1. December 1855 bis heute als Commis in meinem Geschäft gearbeitet, und gebe ich ihm mit Vergnügen das Zeugnis, dass er sich durch Betragen, Fleiss und Leistungen meine ganze Zufriedenheit erworben und sich dieselbe auch stets in vollem Mass erhalten hat.

Stuttgart, 1. April 1861.

p. Paul Neff,

Heinemann, Buchhändler.

Zeugniss. Herrn Georg Mayr von hier, welcher vom 1. April 1861 bis 1. December 1861 in meinem Geschäft als 1. Gehilfe thätig war, ertheile ich gern das Zeugnis eines durchaus fleissigen, treuen Arbeiters. Sein ehrenhafter und biederer Charakter bürgt dafür, dass er einst bei seiner Selbst-

ständigkeit ein würdiges Mitglied unseres Standes sein wird.

Kaufbeuren, den 6. December 1861.

G. A. Reichel.

Herr Georg Mayr aus Kaufbeuren hat seit dem 1. December 1861 bis heute in unserm Geschäft als Gehilfe gearbeitet und ist uns derselbe während dieser Zeit ein treuer Mitarbeiter gewesen, der durch seine Thätigkeit in den buchhändlerischen Arbeiten, durch Treue und Fleiss, sowie sittliches Betragen sich unsere volle Achtung und Liebe erworben hat.

Herr Mayr verlässt uns, um in seiner Vaterstadt den eigenen Herd zu gründen, wozu wir ihm von Herzen Glück wünschen und denselben den Herren Collegen als einen gewissenhaften und pflichtgetreuen Geschäftsmann aufs wärmste empfehlen.

Riga, den 1. Mai 1865.

Wilh. Irschick,**A. Goetschel,**

Firma: Edm. Goetschel's Buchhandlung.

[2013.] Reichenberg, 15. Januar 1866.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich durch einen anhaltenden, chronischen Krankheitszustand mich leider genöthigt sehe, meine Thätigkeit im Sortimentsgeschäft einzustellen, und in Folge dessen nach freundschaftlicher Uebereinkunft aus der im Vereine mit Herrn Anton Schöpfer geführten Firma

Schöpfer & Waage,

welcher das Geschäft für alleinige Rechnung übernimmt und unter seinem Namen A. Schöpfer fortführen wird, mit heutigem Tage ausscheide.

Indem ich mir vorbehalte, Sie von meinen anderweitigen Unternehmungen später zu benachrichtigen, bitte ich Sie, auch mir in Zukunft Ihr geneigtes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Alexander Waage.

Aus vorstehender Mittheilung werden Sie ersehen, dass sich die bisher mit Herrn Alex. Waage von mir gemeinschaftlich geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma: Schöpfer & Waage durch den Austritt desselben auflöst, und dass ich das Geschäft am heutigen Tage für alleinige Rechnung und unter meinem Namen

A. Schöpfer

fortführen werde.

Im Besitze hinreichender Fonds und gestützt auf meine bisherigen geschäftlichen Erfahrungen, hoffe ich mir Ihr schätzbares Vertrauen weiter zu erhalten und erlaube mir daher die Bitte, mir das bereits geöffnete Conto in Ihren Büchern ferner zu gewähren.

Meine Commissionen besorgen wie bisher: für Leipzig: Herr Herm. Schulze, für Wien: Herren Sallmayer & Co., für Prag: Herrn Fr. Ehrlich's Buchhandlung.

Ich empfehle mich Ihnen mit Hochachtung und Ergebenheit

Anton Schöpfer.

33*